Presseinformation

19.11.2026

Verleihung des Preises für Demokratie und Ehrenamt 2026

Am 17. November ist der Förderpreis für Demokratie und Ehrenamt in der Villa Erckens verliehen worden. Kulturamtsleiter Stefan Pelzer überreichte die Auszeichnungen an drei Initiativen, die sich in besonderer Weise für die Stärkung der Demokratie, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen.

Den ersten Preis in Höhe von 3.000 Euro erhielt das Pascal-Gymnasium Grevenbroich für das Projekt „Begegnung der Generationen“. Seit 2018 schafft das Pascal-Gymnasium durch regelmäßige Treffen, gemeinsame Aktionen und jährliche Projektwochen Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern sowie älteren Menschen im Haus St. Martinus in Wevelinghoven, um Vorurteile abzubauen und den Generationendialog zu stärken.

Der zweite Preis, dotiert mit 2.000 Euro, ging an Förderverein der katholischen Grundschule St. Martin Grevenbroich. Gewürdigt wurde die „Demokratie-Werkstatt“, die als mobiles Beteiligungsprojekt im Unterricht und Ganztag eingesetzt wird, um Kinder bei schulischen Entscheidungen mitbestimmen zu lassen und ihre Selbstständigkeit sowie demokratische Kompetenzen zu stärken.

Mit dem dritten Preis in Höhe von 1.000 Euro wurde die Familie Melchert mit ihrem Projekt „Präventionsvortrag gegen Extremismus“ ausgezeichnet. Das dreistündige Präventionsprojekt setzt auf einen Film, einen persönlichen Erfahrungsbericht und eine Diskussion mit dem ehemaligen Rechtsextremisten Axel Reitz, um Jugendliche über Radikalisierung aufzuklären.

Herausgegeben von dem Pressesprecher der Stadt Grevenbroich • Tobias Kaiser • Tel.: 0 2181 608 273 • Mobil: 0 173 341 5338 • E-Mail: tobias.kaiser@grevenbroich.de

Presseinformation

Projekte im Sinne des Förderzwecks werden einmal jährlich vom Fachbereich Kultur gesammelt und von einer Jury aus Mitgliedern des Rates der Stadt Grevenbroich bewertet.

Foto: Stadt Grevenbroich
Bildunterschrift: Kulturamtsleiter Stefan Pelzer-Florack sowie die 1. und 3. stellvertretenden Bürgermeister Philipp Bolz und Dr. Peter Cremerius gemeinsam mit den Preisträgerinnen und Preisträgern.
Abdruck frei

Herausgegeben von dem Pressesprecher der Stadt Grevenbroich • Tobias Kaiser
• Tel.: 0 2181 608 273 • Mobil: 0 173 341 5338 • E-Mail: tobias.kaiser@grevenbroich.de